

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

helt Isra
el fur bei
de Segen
vnd Fluch
des Geses.
Deut. 6.

HERRN ergrimme vber euch / vnd schliesse den Himmel zu / das kein regen ko
me / vnd die Erde jr gewechse nicht gebe / vnd bald vmbkomet von dem guten
Lande / das euch der **H**ERR gegeben hat.

So fasset nu diese Wort zu hertzen vnd in ewre seele / vnd bindet sie zum Sei
schen auff ewre Hand / das sie ein Denckmal fur ewren Augen seien. Vnd le
ret sie ewre Kinder / das du dauon redest / wenn du in deinem Hause sitzt /
oder auff dem Wege gehest / wenn du dich niederlegest / vnd wenn du aufste
hest / Vnd schreibe sie an die pfoften deines Hauses / vnd an deine thor. Das du
vnd deine Kinder lange lebest / auff dem Lande / das der **H**ERR deinen V
tern geschworen hat jnen zu geben / So lange die tage von Himmel auff erden
werden.

Wenn wo jr diese Gebot alle werdet halten / die ich euch gebiete / das jr
darnach thut / das jr den **H**ERRN ewrn Gott liebet / vnd wandelt in allen
seinen Wegen / vnd jm anhanget / So wird der **H**ERR alle diese Völcker fur
euch her vertreiben / das jr grösser vnd stercker Völcker einnemet denn jr seid.

Num. 34.
Josu. 1.

Alle örter / darauff ewr fustolen tritt / sol ewr sein / von der Wüsten an / vnd
von dem berge Libanon / vnd von dem wasser Phrath / bis ans eusserste Meer
sol ewr grenze sein. Niemand wird euch widerstehen mügen / Ewr furcht vnd
schrecken wird der **H**ERR vber alle Land komen lassen / darin jr reiset / wie er
euch geredt hat.

Segen.
Fluch.
Deut. 28.

Sihe / Ich lege euch heute fur den Segen vnd den Fluch. Den Segen / so
jr gehorchet den Geboten des **H**ERRN ewrs Gottes / die ich euch heu
te gebiete. Den Fluch aber / so jr nicht gehorchen werdet den Geboten des
HERRN ewrs Gottes / vnd abtrittet von dem wege / den ich euch heute ge
biete / das jr andern Göttern nachwandelt / die jr nicht kenneet.

Wenn dich der **H**ERR dein Gott in das Land bringet / da du einko
mest / das du es einnemest / So soltu den Segen sprechen lassen auff dem ber
ge Grisim / Vnd den Fluch auff dem berge Ebal / welche sind jenseid dem Jor
dan / der strassen nach gegen der Sonnen nidergang / im Lande der Cananiter /
die auff dem Blachfelde wonen gegen Gilgal vber / bey dem Hain More.
Denn du wirst vber den Jordan gehen / das du einkomest das Land einzune
men / das euch der **H**ERR ewr Gott gegeben hat / das jr einnemet / vnd drin
nen wonet. So haltet nu / das jr thut nach allen Geboten vnd Rechten / die ich
euch heute furlege.

Bersim.
Ebal.

Deut. 27.

XII.

Deut. 7.



DAS sind die Gebot vnd Rechte / die jr halten solt / das jr darnach
thut im Lande / das der **H**ERR deiner veter Gott dir gegeben
hat einzunemen / so lange jr auff Erden lebt.

Verstöret alle Ort / da die Heiden (die jr einnemen werdet) jren
Göttern gedienet haben / Es sey auff hohen Bergen / auff Hü
geln oder vnter grünen Bewmen. Vnd reißt vmb jre Altar / vnd zubrecht jre
Seulen / vnd verbrennet mit fewr jre Hayne / vnd die Gözen jrer Götter thut
ab / vnd vertilget jren namen aus dem selben Ort.

Ir solt dem **H**ERRN ewrn Gott nicht also thun / Sondern an dem Ort /
den **H**ERR ewr Gott erwelen wird aus allen ewrn Stammen / das er seinen
Namen daselbs lesset wonen / solt jr forschen vnd dahin komen. Vnd ewre Brand
opffer / vnd ewr ander Opffer / vnd ewr Zehenden / vnd ewr hende Hebe / vnd
ewr Gelübde / vnd ewr freywillige Opffer / vnd die Erstengeburt ewr rinder
vnd schafe / dahin bringen. Vnd solt daselbs fur dem **H**ERRN ewrem Gott
essen vnd frölich sein / vber allem das jr vnd ewr Haus bringet / darinnen dich
der **H**ERR dein Gott gesegnet hat.

3. Reg. 8.
2. Par. 7.

S Ir solt